

ESRA Infos

Ausgabe 3/2011

Themen:

Objektsicherung außen**neuer Mitarbeiter****Lehrstelle 2011**

Ganzheitliche Objektsicherung

**Gelegenheit macht Diebe:
„Zaun überklettert und LKW-
Tanks entleert.“**

So oder ähnlich ist vermehrt in der Zeitung zu lesen. Gewiefte Diebe haben es längst nicht mehr nur auf Bares in der Supermarktkasse abgesehen. Immer öfter werden auch Außenanlagen von Firmen und Privatleuten Schauplatz krimineller Energie.



Durch gewöhnliche mechanische Absicherungen wie Zäune oder Mauern lassen sich diese „Profis“ nicht beeindrucken. Entsprechende Hilfsmittel und genügend Zeit reichen häufig aus, um an die „heiße Ware“ zu gelangen.

Wie gut ist Ihr Außengelände gegen unbefugte und gewaltsame Zutritte geschützt?

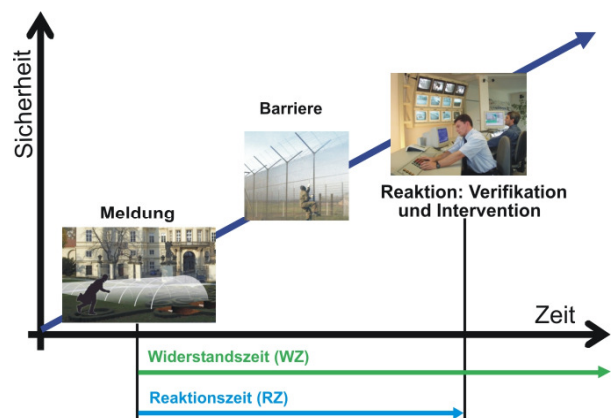
Ein wirksamer Schutz muss nicht teuer und schon gar nicht kompliziert sein. Und: er setzt an der richtigen Stelle an. Durch eine zusätzliche elektronische Überwachung ist ein Eindringversuch erkennbar, noch bevor er erfolgt ist. Das ermöglicht eine schnelle Reaktionszeit, so dass frühzeitig



entsprechende Maßnahmen durch das Wachpersonal unternommen werden können.

Für eine zuverlässige Absicherung ohne unnötige Falschalarme müssen die Detektionssysteme sorgsam ausgewählt und aufeinander abgestimmt sein.

Dafür steht eine große Palette an Sensoring-Möglichkeiten wie z.B. Mikrowellenbarrieren, Lichtschranken, Passiv-Infrarot-Melder, Bodendetektions- und HF-Meldekabelsysteme, Zaunmeldesysteme oder Videobewegungsmelder zur Auswahl.



Gerne erstellen wir mit Ihnen gemeinsam eine projektspezifische Sicherheitsanalyse und entwickeln daraus ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Sicherheitskonzept. Fragen Sie uns!

Fotos: Abdruck mit freundlicher Genehmigung des BHE

ESRA schafft behindertengerechten Arbeitsplatz



Mein Name ist Joachim Eisenreich (52, Chemnitz). Als gelernter Funkmechaniker bzw. Fernstehtechner war ich früher im Service für Unterhaltungselektronik, bei der Deutschen Telekom AG in der Frequenzplanung und im technischen Betrieb (Rundfunk) tätig.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung musste ich mich 2009 beruflich umorientieren. Nach einem Praktikum bei der ESRA GmbH habe ich eine Microsoft Zertifizierung Server 2003 und einen Lehrgang AutoCAD absolviert.

Seit Februar 2011 bin ich fest bei der ESRA GmbH angestellt. Zu meinen Aufgaben gehören die CAD unterstützte Planungsvorbereitung und Dokumentation von Brand- und Einbruchmeldeanlagen, aber auch die Unterstützung bei Montagearbeiten.

Ich schätze sehr, diese vielseitige Tätigkeit, auch als berufliche Weiterentwicklung, in einem Unternehmen wie der ESRA GmbH ausüben zu können.

ESRA bietet Lehrstelle ab September 2011

als **Elektroniker/in**
für **Informations- und Telekommunikationstechnik.**

Hier planen und installieren Sie elektronische Sicherheits- und Kommunikationssysteme, montieren Anlagen, nehmen diese in Betrieb, warten und reparieren sie.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an folgende Adresse richten:



ESRA GmbH, Weinholdstr. 39/41
08468 Reichenbach
Tel. 03765 7890-0
Fax: 03765 7890-12
E-Mail: info@esra.de

Bildquelle: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>

Weitere Infos erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch oder auch per Mail.

Rufen Sie uns an unter Tel. 03765 7890-0, schreiben Sie uns eine E-Mail: info@esra.de oder legen Sie einfach dieses Blatt mit Ihren Kontaktdaten aufs Fax (03765 7890-12).



Ich bitte um Rückruf:

(Name, Tel.)

**Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen und rufen Sie gerne sobald wie möglich zurück.
Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihr Team der ESRA GmbH**



Wenn alles so einfach wäre...

Eines Morgens steht der Zoowärter aufgeregt vor dem Direktor: "Das Känguru ist weg, das Känguru ist weg!" Wenig später wird das Känguru gefunden und der Zaun um einen Meter erhöht. Am nächsten Tag läuft der Zoowärter wieder zum Direktor: "Das Känguru ist weg!" Wieder ist das Känguru schon nach wenigen Minuten eingefangen. Der Zaun wird erneut um einen Meter erhöht. Eine Woche das gleiche Spiel. Schließlich meint das Känguru zum Affe: "Ob sie irgendwann merken, dass die Tür offen steht?"